

Stunden, statt daß die geometrischen Winkelmess-Instrumente in 360 Grad eingetheilt werden, so theilen die Markscheider ihre Scheiben, womit sie Winkel aufnehmen, in 12 Stunden ein. Das Instrument heißt davon die **Stundenscheibe**.

Sturmbänder, werden in einer liegenden Dachstuhlwand in die Fellen und Dachstuhl Säulen schräg oder übers Kreuz eingearbeitet, um das Verschieben des Dachstuhls zu verhüten.

Der Name deutet aber auch schon an, daß diese Verbandstücke ein hölzernes Gebäude gegen das Beschädigen oder Umstürzen durch Sturmwinde schützen sollen; z. B. Gradirhäuser, welche mitunter eine bedeutend lange Front dieser Gewalt bloßstellen.

Sturmpfähle, liegende Pallisaden, von 4 Ellen Länge und 8 bis 12 Zoll Stärke.

Sturz, Oberschwelle (Supercilium, Limen superius, Linteau, Limitare), bei steinernen Fenster- und Thürgewänden, der die Oeffnung des Fensters oder der Thür überdeckende horizontal liegende Stein.

Sturzrinne, Glockenleiste, ist ein umgekehrter Rinnleisten in Form einer Glocke. S. Glieder.

Styl, in der bildenden Kunst. Man spricht in der Geschichte der alten Kunst vielfach von einem eigenthümlichen Styl, in welchem die verschiedenen Kunstwerke gearbeitet seyn sollen und unterscheidet den hohen Styl, den schönen Styl, den angenehmen oder reizenden Styl, den bedeutungsvollen und natürlichen Styl. Unter Styl versteht man aber die Art des Gedankenausdrucks in Sprache und Bild.

Die Eigenschaften des hohen Styls sind Simplizität, Einheit, Größe, Ernst und Anmuth. Er gefällt nicht, er imponirt nicht durch seine Schönheit, sondern durch die Idee der Größe, die er erweckt.

Der schöne Styl ist von allem Ueberflüssigen gereinigt, ohne daß etwas zur Vollkommenheit fehlt. Er ist nicht so ernst als der hohe Styl.

Im angenehmen (reizenden) Styl erblicken wir Figuren in Handlung (denn Schönheit in Handlung ist Reiz); sie haben etwas Leichtes, Anmuthiges, mehr Niedriges und Komisches, als Hohes. Die Ausführung ist ungekünstelt.

Der Charakter des bedeutungsvollen Styls ist Ausdruck. Seine Ausführung verlangt Bestimmtheit. Er wird bei Vorstellungen heftiger Leidenschaften und Begierden gebraucht.

Beim natürlichen Styl hat der Künstler keinen andern Zweck, als die Natur getreu nachzuahmen.

Styl, in der Baukunst, enthält das Eigenthümliche in der Bildung und Construction eines Gebäudes. Wir können über-